

## Markt und Versorgung im Widerstreit? **EuGH kippt Rx-Preisbindung** für ausländische Versandapotheken

**Nach dem EuGH-Urteil: DocMorris & Co. können deutschen Kunden Rx-Boni gewähren und müssen sich nicht an die Arzneimittelpreisverordnung (AMPreisV) halten**

Intention des Gesetzgebers und politische Handlungsoptionen

Konsequenzen für den Arzneimittelversand

Aktuelle rechtliche Situation

Inländische und ausländische Versandapotheken

Findet das BMG einen Kompromiss der verschiedenen Interessenlagen?



S. Braun



C. Buse



S. Dittmar



Dr. S. Hartmann



O. Heinrich



M. Hennrich



Dr. A. Kloepfer



Dr. U. Maywald



Dr. S. Schmitz

TERMIN/ORT



15. Dezember 2016 in Berlin

## LEITUNG



**Dr. phil. Albrecht Kloepfer**, Publizist und Politikberatung,  
Büro für gesundheitspolitische Kommunikation, Berlin

## REFERENTEN



**Sylvia Braun**, Rechtsanwältin,  
Meisterernst Rechtsanwälte PartG mbB, München

**Christian Buse**, Vorsitzender,  
Bundesverband Deutscher Versandapotheken (BVDVA), Berlin

**Sabine Dittmar**, MdB,  
SPD-Fraktion, Deutscher Bundestag, Berlin

**Dr. Stefan Hartmann**, 1.Vorsitzender,  
Bundesverband Deutscher Apothekenkooperationen e.V. (BVDAK), Gilching

**Olaf Heinrich**, Vorstandsvorsitzender, Chief Executive Officer,  
Versandapotheke DocMorris N.V., Heerlen, NL

**RA Michael Hennrich**, MdB,  
CDU/CSU-Fraktion, Deutscher Bundestag, Berlin

**Dr. Ulf Maywald**, Bereichsleiter Arzneimittel,  
AOK Plus - Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen, Dresden

**Dr. iur. Sebastian Schmitz**, Hauptgeschäftsführer,  
ABDA-Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände e.V., Berlin

## ZIELSETZUNG



Unabhängig ob Offizin- oder Online-Versandapotheke: Bislang galt für alle rezeptpflichtigen Medikamente der identische Preis. Noch im Jahr 2012 wurde zusätzlich festgelegt, dass auch ausländische Versandapotheken an diese einheitlichen, deutschen Preise gebunden sind.

Doch nun erklärten die Richter des EuGH die deutsche Regelung für unzulässig. Nach Auffassung der Richter stellen Festpreise eine nicht gerechtfertigte Beschränkung des freien Warenverkehrs dar, da ausländische Apotheken von der Regelung stärker betroffen sind als inländische. Ausländische Versandapotheken dürfen daher künftig ihren Kunden Rabatte gewähren.

Noch im Jahr 2015 hatte der Europäische Gerichtshof festgelegt, dass es mit europäischem Recht vereinbar sei, wenn die in Deutschland geltende Preisbindung für rezeptpflichtige Arzneimittel auch auf Anbieter aus anderen EU-Mitgliedstaaten angewendet wird, die solche Medikamente nach Deutschland versenden.

Kompetente Referenten stellen sich den jetzt systemrelevanten Fragestellungen, z.B. wie Steuerungs- und Kostendämpfungsmechanismen aussehen könnten, wenn es keine transparenten und bundeseinheitlichen Preise mehr gibt: Welche Folgen ergeben sich aus dem EuGH-Urteil und wie können zukünftig die Interessen der Patienten geschützt werden? Wie können zukünftig destruktive Wettbewerbsformen verhindert werden? Welchen Einfluss hat das Urteil auf die wohnortnahe Apotheke? Findet das BMG einen Kompromiss der verschiedenen Interessenlagen?

Selbstverständlich steht genügend Raum für die Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung.

## TEILNEHMER



ZENO-Veranstaltungen stehen allen Interessierten offen, die solide Informationen für Entscheidungen benötigen, wo immer sie diese zu treffen haben. Als Entscheidungsträger im Krankenhaus, in Krankenkassen, in der Krankenversicherung, in der Industrie, als Anbieter von Dienstleistungen sowie als Vertreter von interessierten Verbänden.

## PROGRAMM



15. Dezember 2016

Leitung: Dr. phil. Albrecht Kloepfer

Beginn 9.30 Uhr

Begrüßung der Teilnehmer

Michael Hennrich, MdB

### **Nach dem EuGH-Urteil**

- Intention des Gesetzgebers
- Politische Handlungsoptionen

10.00 Uhr

Sabine Dittmar, MdB

### **Gibt es akuten Regelungsbedarf – und wo?**

- Nächste Schritte nach dem EuGH-Urteil

10.30 Uhr

### **Diskussion**

11.00 Uhr

*Kaffeepause*

11.30 Uhr

Dr. Ulf Maywald

### **Das EuGH-Urteil aus Sicht der Kostenträger**

- Potentiale für effizientere Patientenversorgung
- Chancen oder Risiken für die Versorgung in der Fläche?

12.00 Uhr

Dr. Sebastian Schmitz

### **Ein ungelöstes Problem: Arzneimittel und Versand**

- Apotheker als Heilberuf: Bedeutung des EuGH-Urteils?
- Flächendeckende Versorgung vor dem Aus?

12.30 Uhr

### **Diskussion**

13.00 Uhr

*Mittagessen*

14.00 Uhr

Olaf Heinrich

### **Konsequenzen für den Arzneimittelversand**

- Wettbewerb als Innovationstreiber
- E-Health Lösungen für den ländlichen Raum
- Patienten als Kunden

14.30 Uhr

Sylvia Braun

### **Aktuelle rechtliche Situation**

- Was geht im aktuellen Rechtsrahmen und was geht nicht?
- Handlungsbedarf für Marktteilnehmer

15.00 Uhr

### **Diskussion**

15.30 Uhr

*Kaffeepause*

16.00 Uhr

Christian Buse

### **Inländische und ausländische Versandapotheken**

- Inländerdiskriminierung oder Chancen für Alle?
- Positionierung BVDVA: Handeln oder abwarten?

16.30 Uhr

Dr. Stefan Hartmann

### **Einzelapotheke und Apothekenkooperationen**

- Positionierung BVDVA: Welche Vorgehensweise schlägt der BVDVA vor?
- Können Kooperationen anders reagieren?

17.00 Uhr

### **Abschlussdiskussion**

Ende ca. 17.30 Uhr

## INFORMATION

Termin	15. Dezember 2016, 9.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr
Veranstaltungsort/Hotel	Sheraton Berlin Grand Hotel Esplanade, Lützowufer 15, 10785 Berlin
Zimmerreservierung	Für die Teilnehmer steht im Veranstaltungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Die Reservierung nehmen Sie bitte unter Bezug auf ZENO direkt vor.
Gebühr	€ 990,00 zzgl. 19% MwSt. (ab dem 2. Teilnehmer einer Firma/Institution beträgt die Gebühr € 495,00 zzgl. MwSt.) Sollten Sie die Online-Anmeldung nutzen, reduziert sich die Gebühr um € 10,00 zzgl. MwSt.
Leistungen	Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme an der Konferenz, aktuelle Dokumente, Mittagessen sowie Pausen- und Konferenzgetränke.
Konferenz-Nr.	Z1612-02.

## ANMELDUNG



### EuGH kippt Rx-Preisbindung

15. Dezember 2016

#### 1. Teilnehmer:

#### 2. Teilnehmer:

Vorname/Name	_____
Position	_____
Firma/Institution	_____
Straße	_____
PLZ/Ort	_____
Telefon/Telefax	_____
e-Mail	_____
Datum/Unterschrift	_____

Anmeldungen können telefonisch, per Fax, per e-Mail oder schriftlich erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmekarte sowie die Rechnung. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin fallen Stornierungskosten in Höhe von € 50,00 (zzgl. 19 % MwSt.) an. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50 % der Konferenzgebühr und später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Gebühr. Wir akzeptieren ohne zusätzliche Kosten gerne einen Stellvertreter. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Mit der Anmeldung zu der Veranstaltung wird ausdrücklich das Einverständnis zur Erfassung in der Teilnehmerliste erklärt, die allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird.



#### ZENO Veranstaltungen GmbH

##### Executive Conferences

Neuenheimer Landstraße 38/2  
69120 Heidelberg

Telefon 0 62 21/58 80 - 80  
Telefax 0 62 21/58 80 - 810  
e-Mail [info@zeno24.de](mailto:info@zeno24.de)  
Internet [www.zeno24.de](http://www.zeno24.de)